



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.06.2010

Handyverlust: SIM-Karten-Sperre verhindert hohe Kosten Diebstahl zeitnah bei der Polizei anzeigen

Berlin/Göttingen – Auf dem Weg zur Arbeit, im Urlaub oder auch auf Großveranstaltungen wie dem Public-Viewing zur Fußball-WM kann es schnell passieren: Das Handy ist verschwunden. Ob das Gerät einfach verloren gegangen ist oder gestohlen wurde, spielt im ersten Moment nur eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist laut Rafaela Möhl vom Onlinemagazin www.teltarif.de eine schnelle Reaktion: "Beim Handyverlust sollte der Betroffene so schnell wie möglich bei seinem Anbieter die SIM-Karte sperren lassen. Telefonieren, SMS schreiben oder im Internet surfen sind dann nicht mehr möglich, so dass Fremde die eigene Rechnung nicht in die Höhe treiben können." Eine Sperrung kostet je nach Netzbetreiber bis zu 20 Euro. Tipp: Vor der Sperrung sein Glück testen und auf dem eigenen Handy anrufen.

Neben der Nummer der Service-Hotline des Mobilfunkanbieters sollte man eine weitere Nummer dabei haben: "Für eine Anzeige bei der Polizei wird die Seriennummer des Handys, die sogenannte IMEI, benötigt. Sie lässt sich mit der Tastenkombination *#06# abfragen. Hat man das im Vorhinein nicht getan, hilft der originale Verpackungskarton des Handys weiter, der die Informationen in der Regel ebenfalls enthält," so Möhl. Eine Anzeige bei der Polizei ist wichtig, da der Eigentümer von diesem Moment an nicht mehr für einen eventuell mit seinem Handy begangenen Missbrauch haftet.

Ganz abgesehen von möglichen Kosten oder juristischen Folgen stellt ein Handyverlust auch immer einen Datenverlust dar. "Handys werden längst als Speichermedium für persönliche Daten wie Telefonnummern, Adressen, Geburtstage, Termine oder Fotos verwendet. Daher ist es wichtig, diese Daten in regelmäßigen Abständen auf dem heimischen PC zu speichern", so Möhl. Die für die Sicherung nötige Software wird in der Regel mit dem Gerät mitgeliefert.

Weitere Infos gibt es unter: www.teltarif.de/handyverlust

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2010). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2010.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.06.2010

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de